

a) Dr. Rieger teilt mit, dass die Martini-Gemeinde sich im Asyl-Bereich sehr engagiert. Die Verwaltung hatte zugesagt, der Gemeinde für ihre Arbeit kurzfristig Räume zur Verfügung zu stellen. Er bittet um Auskunft, wann mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten gerechnet werden kann.

Der Bürgermeister gibt an, dass die dafür zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung durch krankheitsbedingte Ausfälle bisher noch nicht die notwendigen Schritte einleiten konnten bzw. eine abschließende Klärung noch nicht erfolgen konnte. Er betont, dass eine zeitnahe Erledigung angestrebt wird und Frau Butz in Verbindung mit der Martini-Gemeinde steht.

Ende des öffentlichen Teils: 19.25 Uhr

Unterbrechung bis: 19.35 Uhr